Das Spiel des Wahnsinns

SoulxOC

Von Tsukori

Kapitel 8: Geheimniskrämerei und die Einladung zur Feier

Eine Stunde später betrat Riitsko wieder die Wohnung von Maka und Soul. Sie hatte sich nochmal ausführlich mit Dr. Stein unterhalten, und war zu guten Ergebnissen gekommen. Sobald Maka heute Abend schlief, würde sie mit der Analyse des schwarzen Blutes beginnen. Als Riitsko hierher kam, hatte sie sich nicht vorstellen können, dass ihre Aufgabe so...unterhaltsam werden könne. Riitsko hang ihre Jacke an dem Ständer auf.

"Huhu, ich bin wieder da!"

Keine Antwort. Riitsko zuckte mit den Schultern und ging in Makas Zimmer. Vorbei kam sie dabei an der Küche, worin sie Maka entdeckte.

"Hallo Maka!"

"Hmmm...."

Riitsko schaute Maka an. Was war denn mit der los? Sie lief weiter in ihr Zimmer. Eine Weile war es still, dann kam sie mit weit aufgerissenen Augen wieder aus dem Zimmer gestürzt.

"Maka, wo sind meine Sachen?!"

"Jazz hat sie."

"Oh!"

Riitsko beruhigte sich. Es wurmte Maka immer noch, was sie entdeckt hatte, und vor allem, dass Jazz und Riitsko unter einer Decke steckten. Was verheimlichten die Beiden?

"Warum sind dir die Sachen so wichtig?"

fragte sie. Riitsko schwante übles. Jetzt ja nicht verplappern.

"W...Wichtig, mir...?...W...Wie kommst du denn...ähm...wie kommst du denn darauf?"

Maka war kurz davor, Riitsko Bekanntschaft mit ihrem Maka Shop schließen zu lassen, doch sie ließ es lieber.

"Ach, komm schon Riitsko. Du bist gerade fast an die Decke gegangen, als du bemerktest, dass deine Sachen weg waren, und jetzt gerade hast du voll gestottert."

Riitsko war überfordert. Verdammt, warum musste Maka so bohren? Da sie keinen anderen Ausweg fand, verfiel sie wieder in ihr aggressives Verhaltensschema.

"Weißt du was? Das geht dich überhaupt nichts an! Kümmere dich gefälligst um deinen eigenen Kram!"

Wütend stolzierte Riitsko in Souls Zimmer, schnappte sich ihre Sachen, die Jazz so gut geschützt hatte und verbarrikadierte sich im Badezimmer. Doch da hielt sie es

wahrlich nicht lange aus, denn zum abreagieren war das Bad nicht wirklich der beste Ort. Also packte sie ihre Sachen in eine Tasche und lief in die Stadt. Wo sollte sie jetzt bitte schön hin?

Während sie durch Death City schlenderte, begegnete sie Kid, mit Liz und Petty.

"Hey, Kid, Liz, Petty, wie gehts euch?"

"Gut, und dir?"

fragte Kid.

"Auch gut. Wie war die Feier gestern?"

Petty sprang in die Luft und riss einen Arm hoch.

"Es war suuuppeeer!"

Riitsko lächelte.

"Heute Abend findet noch mal eine Feier statt."

"Was, warum denn?"

//Gestern war doch erst eine Feier//

dachte Riitsko. Kid seufzte.

"Morgen kommen neue Schüler an die Shibusen."

"Ach du meinst so etwas wie eine Einschulungsfeier?"

"Genau! Ich hoffe, du wirst morgen kommen. Am Anfang ist es zwar nicht sehr spannend, aber später taut sich die Stimmung auf. Es wäre doch ein Jammer, wenn du wieder nicht kommen könntest."

"Ja, das wäre es."

sagte Riitsko. Die Zeit hätte sie eigentlich gut für ihre Untersuchung des schwarzen Blutes nutzen können, doch Kid hatte Recht. Sie konnte sich auch mal wieder etwas Spaß gönnen."

Nachdem sie Kid versprochen hatte, zu kommen, trennten sich ihre Wege wieder.